

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Montag, 10.08.2026, 07:00 Uhr

Vorübergehend wechselhafter mit gebietsweise Regen und Schauern sowie vereinzelt Gewittern; an den Küsten sowie zeitweise im Binnenland ab Montagnachmittag vermehrt Windböen

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Mit Passage einer Kaltfront gestaltet sich der Montag zunächst wechselhaft mit Niederschlag und Wind. Die sehr warme Luftmasse wird dabei nach Süden abgedrängt.

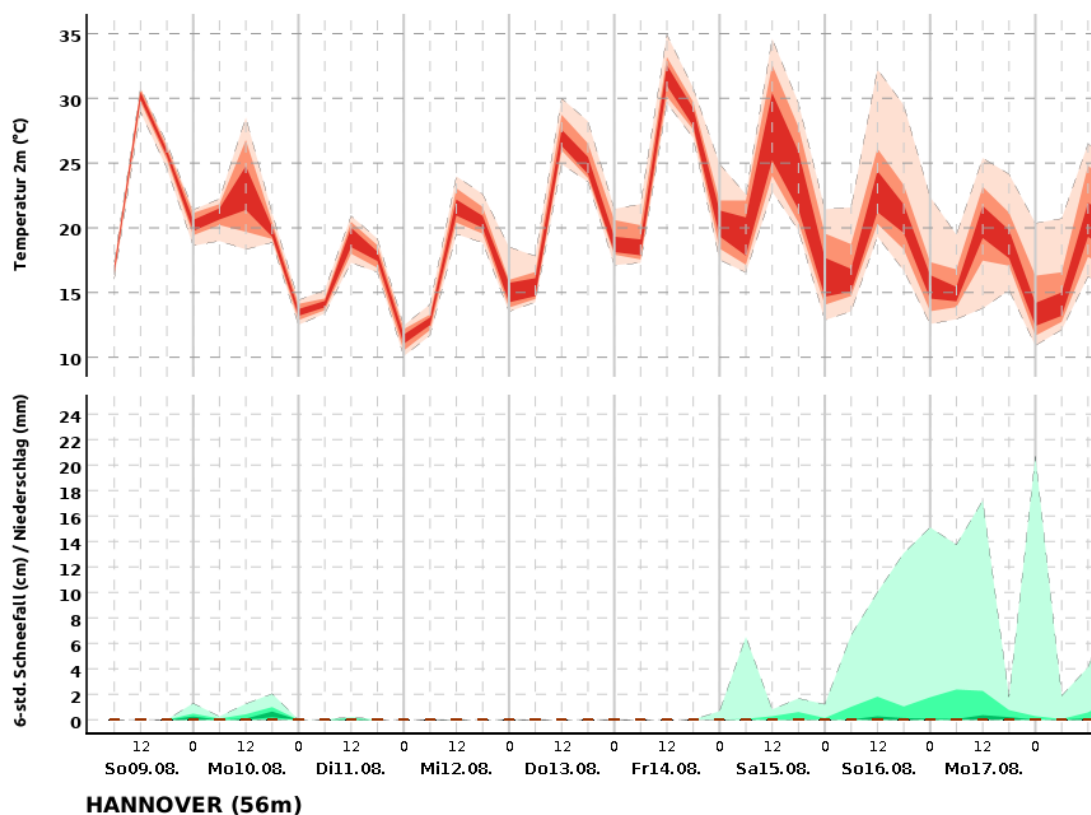
GEWITTER:

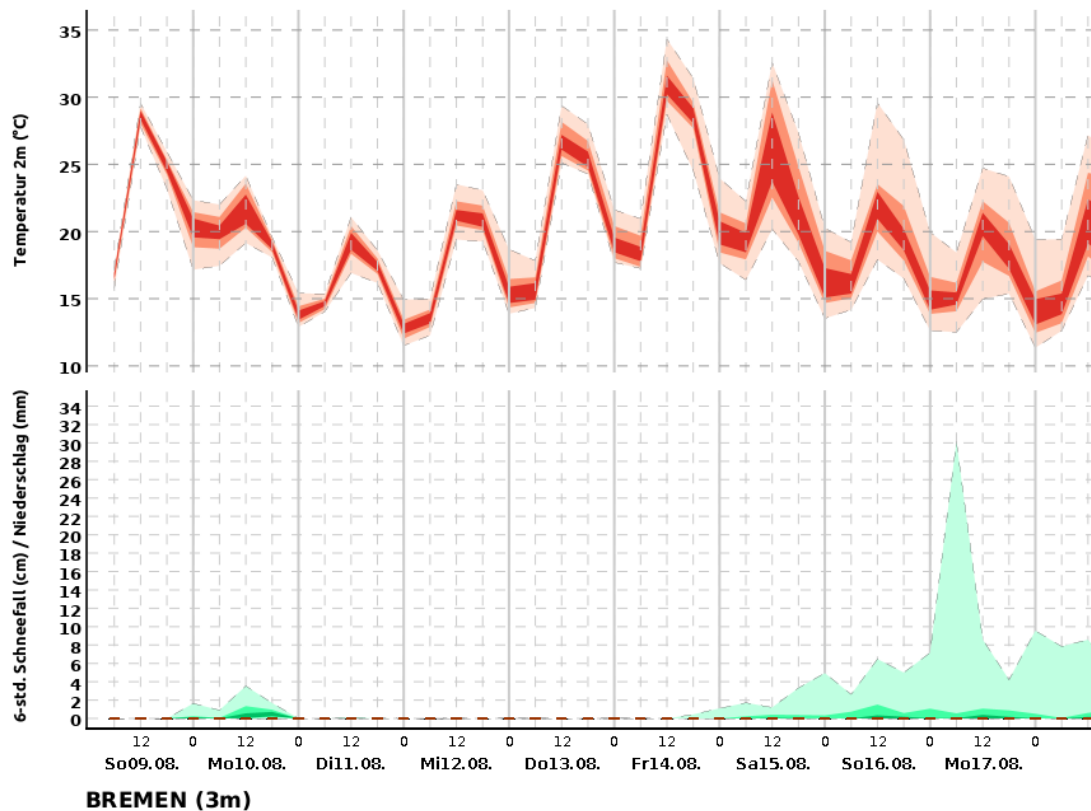
Mit geringer Wahrscheinlichkeit am Montagmittag und -nachmittag in der Nordhälfte ein einzelnes starkes Gewitter mit Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit und stürmischen Böen um 70 km/h (Bft 8).

WIND:

Ab Montagnachmittag an der See, entlang der Unterelbe sowie in Südniedersachsen zeitweise Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Nordwest bis West. Im Binnenland abends rasche Windberuhigung, an der See hingegen weitere Windböen bis Dienstagmorgen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Montag, 10.08.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Schaaf